



## Soziale Ächtung

Der Priesterstand der Druiden (→ Priesterstand), hat bei den Kelten den größten politischen Einfluss. Die Druiden besitzen zugleich die höchste richterliche Gewalt. Sie urteilen in Rechtsfällen und legen Strafen fest. Wenn jemand ihrem Urteil nicht Folge leistet, wird er von den Opferhandlungen und damit aus der Gemeinschaft ausgeschlossen. Daher ist die soziale Ächtung das stärkste Mittel, wenn es um die Aufrechterhaltung der sozialen Ordnung geht.

Haec<sup>1</sup> poena apud eos est gravissima. Quibus ita est interdictum, hi<sup>2</sup> numero<sup>3</sup> impiorum ac sceleratorum habentur<sup>3</sup>, his omnes decedunt<sup>4</sup>, aditum<sup>5</sup> sermonemque defugiunt<sup>5</sup>, ne quid<sup>6</sup> ex contagione incommodi<sup>6</sup> accipient, neque his potentibus<sup>7</sup> ius redditur neque honos ullus communicatur<sup>8</sup>.

---

### Kommentar

<sup>1</sup> haec : nämlich *sacrificiis interdicere* (soziale Ächtung)

<sup>2</sup> hi, quibus ita est interdictum: die Geächteten, die aus der Gemeinschaft Ausgeschlossenen

<sup>3</sup> numero (+ Gen.) haberi: zu ... gerechnet werden, unter ... gezählt werden, als ... gelten

<sup>4</sup> decedere: ausweichen, aus dem Weg gehen

<sup>5</sup> aditum defugere: den Umgang meiden, dem Kontakt mit ihnen aus dem Weg gehen

<sup>6</sup> quid incommodi: irgendeinen Schaden, Nachteil

<sup>7</sup> potentibus : prädikativ (übersetze mit Konditionalsatz)

<sup>8</sup> neque honos ullus communicatur: (und) ihnen wird nicht irgendeine Ehre gewährt,  
man achtet sie nicht, sie erhalten keine Wertschätzung